

Einladung

6. Internationale Tagung für Regionalforscher, Historiker, Ortschronisten und Genealogen insbesondere beiderseits des Bobertales in Niederschlesien

29. – 30.09.2022

Veranstalter:

Stiftung Kulturwerk Schlesien (Würzburg)
Jürgen Schwanitz

Tagungsort:

Hotel „Piotr“ in Rothenbach / PL 58-371 Boguszów-Gorce, ul. Tadeusza Kościuszki

Teilnahmegebühr:

Bobertaltagung (29. – 30.09.2022):

25 € (Tagungsbeitrag) pro Person (Ehepaare zahlen nur einfach) Überweisung an Stiftung Kulturwerk Schlesien
DE34 7907 0016 0023 6000 00, DEUTDEMM790

Anmeldung:

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an:

info@kulturwerk-schlesien.de,

Stiftung Kulturwerk Schlesien, Kardinal-Döpfner-Platz 1, 97070 Würzburg, Fax: +49 931/5 36 49.

Anmeldeschluss: **31.8.2022**

Tagungsprogramm „Bobertaltagung“ 29. – 30.9.2022

Die Bobertaltagung verfolgt ausschließlich historische, kulturelle und kunst-historische Interessen, dient der gemeinsamen deutsch-polnischen Geschichts-forschung und ist kein Forum für politische bzw. nationalistische Diskussionen. Kurzfristige Änderungen im geplanten Tagungsprogramm vorbehalten.

Donnerstag, 29.09.2022

Seminarraum von Hotel „Piotr“ in Rothenbach / Boguszów-Gorce

14.00 Uhr	Tagungseröffnung, Begrüßung und Einführung durch die Tagungsleitung / Grußworte von Ehrengästen
14.30 - 15.30 Uhr	Persönliche Kurzvorstellung der Seminarteilnehmer mit deren Forschungsschwerpunkten
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause (Kaffee und Kuchen)
16.00 - 18.00 Uhr	Vortrag "Die Geschichte und die Wiedergeburt des schlesischen Weinbaus" Agnieszka Bormann / Görlitz
ab 18.00 Uhr	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Hotel „Piotr“ in Rothenbach / Boguszów-Gorce - für Übernachtungsgäste im HP enthalten, für andere Teilnehmer/Teilnehmerinnen vor Ort zu bezahlen; anschließend dort geselliges Zusammensein und Gedankenaustausch

Freitag, 30.09.2022

Seminarraum von Hotel „Piotr“ in Rothenbach / Boguszów-Gorce

09.00 - 10.00 Uhr	"Die Autobiographie des Friedrich Bernhard Werner und seine Kupferstiche insbesondere im Bobertalraum" Neues: Einweihung von Gedenkstätten für den ermordeten Förster Wilhelm Frey in Krummhübel und für Adolf Gersdorf in Meffersdorf Ulrich Junker, Bodnegg
10.00 - 11.00 Uhr	"Der Liebauer Pass und das Bobertal als blutgetränkter Gefechts- und Durchzugsraum in sieben Jahrhunderten" - Lokale Spuren und Denkmäler" Jürgen Schwanitz, Metten
11.00 - 11.30 Uhr	Vortrag: "Die Stiftung Kulturwerk Schlesien und ihre Aktivitäten" Lisa Haberkern, Würzburg
11.30 -12.15 Uhr	Vortrag: "Das schlesische Sprachgenie Emil Krebs" Dr. Alois Burkert, Cham
12.30 - 13.00 Uhr	Kaffeepause (Kaffee und kleine Snacks)
13.30 - 14.30 Uhr	Vortrag: „Adolf Traugott von Gersdorf - Naturwissenschaftler des Riesen- und Isergebirges unter Heranziehung seiner Reisejournale von 1765-1806" Ulrich Junker, Bodnegg
14.30 - 15.30 Uhr	Vortrag: „Neue archäologische Forschungsergebnisse im Bobertal“ Magister Karolina Wojtucka, Wrocław

15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause (Kaffee und kleine Snacks)
16.00 - 17.00 Uhr	Vortrag "Glasmacher Stanisław Borowski" Ullrich Junker, Bodnegg
18.00 Uhr	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Hotel „Piotr“ in Rothenbach / Boguszów-Gorce - für Übernachtungsgäste im HP enthalten, für andere Teilnehmer/Teilnehmerinnen vor Ort zu bezahlen; anschließend dort geselliges Zusammensein mit musikalischer Unterhaltung durch Dr. Alois Burkert und Gedankenaustausch

In Anschluss an die Bobertaltagung besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer eigenständigen Tagung des Arbeitskreises Landeshut; Mehr hierzu entnehmen Sie bitte dem nachfolgendem Programm

Tagungsleitung: Lisa Haberkern / Jürgen Schwanitz

Die Tagung der Stiftung Kulturwerk Schlesien ist für jeden historisch Interessierten zugänglich; die Teilnehmerzahl ist auf ca. 30 Personen begrenzt (Reihenfolge des Meldungseingangs). Eine Teilnahme wird erst mit **verbindlicher Bestätigung** nach Überweisung von **25 €** (Tagungsbeitrag) pro Person (Ehepaare zahlen nur einfach) auf Konto Nr. **DE34 7907 0016 0023 6000 00**, BIC **DEUTDEMM790** (Stiftung Kulturwerk Schlesien) wirksam – Anmeldungen sind bis **31.08.2022** erforderlich an folgende Adresse:

Stiftung Kulturwerk Schlesien, Kardinal-Döpfner-Platz 1, 97070 Würzburg (0931/53696info@kulturwerk-schlesien.de + juergen.schwanitz@freenet.de)

Die Tagungssprache ist grundsätzlich deutsch; Vorträge in polnischer Sprache werden in die deutsche Sprache übersetzt, allerdings nicht durch professionelle Simultandolmetscher

Referenten sowie polnische Angehörige staatlicher Archive und Museen und gesondert eingeladene Gäste sind von der Tagungsgebühr befreit.

Der Tagungsbeitrag für deutsche Tagungsteilnehmer beträgt **25 €** (Ehepaare einfach); Transportfahrten vor Ort sind eigenständig mit Privat-PKW möglichst im Sammeltransport durchzuführen. PKW-Parkmöglichkeiten befinden sich jeweils in unmittelbarer Nähe der Tagungsorte bzw. Exkursionsplätze - Eintrittspreise sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Gemeinsame Essen sind im Tagungsgeld nicht enthalten; die Kosten für Kaffee und Gebäck sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Quartierbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer eigenständig. Eine gemeinsame Unterbringung für alle wird zwar nicht angeboten, jedoch folgendes, zentrales, preisgünstiges Hotel (=Tagungshotel) empfohlen, in dem ein begrenztes Kontingent bis **31.07.2022** vorreserviert ist (bei Buchungen bitte Stichwort "**Bobertaler**" angeben):

Hotel „Piotr“ in Rothenbach / PL 58-371 Boguszów-Gorce, ul. Tadeusza Kościuszki 4; E-Mail: info@hotelpiotr.pl - Tel: 0048 74 886 7421

Übernachtungsmöglichkeit besteht womöglich auch im Hotel "Krokus" in Landeshut / PL 58-400 Kamienna Góra, ul. Parkowa 1B; E-Mail: hotelkrokuskg@gmail.com